

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 04.05.2010 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:35 Uhr |
| Ort, Raum: | Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf, |

Anwesend sind:

Frau Iona Schaub
Herr Joachim Dziuba
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Frau Carla Mönninger-Botthof (Vertreterin für Herrn Werner Hesse)
Frau Handan Özgüven
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Herr Winand Koch
Herr Manfred Thierau
Herr Otmar Bonacker
Herr Heinrich Reinhardt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Kenntnisnahmen
- 3 Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2010
Vorlage: FB1/2010/0014
- 4 Auftragsvergaben zum Hessentag
Vorlage: FB1/2010/0018
- 5 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2009
Vorlage: FB1/2010/0013
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Stv. Schaub, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung, die form- und fristgerecht ergangen ist, ergeben sich keine Einwände.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge liegen nicht vor.

Zu Kenntnisnahmen

Zu 3 Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 Vorlage: FB1/2010/0014

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die in der Anlage beigefügte Verfügung des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 23.03.2010 zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 4 Auftragsvergaben zum Hessentag Vorlage: FB1/2010/0018

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat nimmt folgende Auftragsvergaben im Rahmen des Hessentages zur Kenntnis.

1. Auftragsvergabe über die Exklusivbelieferung von Brezeln und artverwandtem Gebäck an die Fa. Brezelteam Birger Bumb, Rosa-Luxemburg-Straße 89 , Belzig, gegen die Zahlung eines Werbekostenzuschusses von 10.200,00 €(zuzüglich 19% MwSt. =12.138,00 €).
2. Auftragsvergabe über die Bewirtschaftung der Hessentagsarena, des Festzeltes und des Hessen-Palace wird an die Firma Bill-Veranstaltungslogistik, Eisenstraße 20, 35584 Wetzlar, gegen Zahlung eines Werbekostenzuschusses von 360.689,00 €(incl. MwSt.)
3. Auftragsvergabe über das Catering der Künstler, Crews und Techniker an die Fa. Kirberg, Gewerbehof 18, 51549 Bergisch Gladbach, mit einem Tagespreis von 25,50 €(zuzüglich MwSt.) für Frühstück, Mittag- und Abendessen (bzw. 34,75 €mit Nachmittags- und Nachtcatering). Die Angebotssumme hängt von den tatsächlich beauftragten Essen ab und kann derzeit noch nicht genau beziffert werden.
4. Auftragsvergabe für den Druck der Veranstaltungsbroschüren, Programmheft, Hessentag mobil und Festzugsprogramm an die Fa. Parzeller Druck und Mediendienstleistungen, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, zum Angebotspreis von 56.585,88 € Die endgültige Auftragssumme ist von den tatsächlichen Seitenumfängen der Broschüren abhängig.
5. Auftragsvergabe für den Druck des Stadtplanes als Informationsstadtplan zum Hessentag an den Städteverlag, Steinbeisstraße 9, 70736 Fellbach, zum Gesamtpreis vom 13.935,00 €(zuzüglich 7 % MwSt. = 14.910,45 €).

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 5 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2009
Vorlage: FB1/2010/0013**

Die Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2009 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und einen vorläufigen Abschlussbericht mit Stand 31.12. vorzusehen.

Mit Einführung des doppelten Haushaltsplans ist auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst worden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt/-Teilergebnisplan des neuen doppelten Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Weiterhin werden im investiven Bereich der Produktberichte die Auftragssummen aufgrund von erteilten Aufträgen, die noch nicht verbucht sind, aufgeführt. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 7 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Schaub

Riedl